

Pressemitteilung / 20. Juni 2025

## Rückblick auf das Spieleautor\*innen-Treffen in Göttingen 2025



Am 31. Mai und 01. Juni 2025 fand das 43. Spieleautor\*innen-Treffen in Göttingen statt. Mehr als 350 Menschen kamen in die Sheddachhalle, an 160 Tischen wurden Prototypen präsentiert und von über 80 Verlagsvertretern von knapp 40 Verlagen begutachtet.



Verantwortlich und Ansprechpartner: Hans-Peter Stoll (Geschäftsführer)  
SAZ-Geschäftsstelle: Friedhofstr. 1 • 68623 Lampertheim • Germany  
Tel. +49 6206 9123 192 • E-Mail: [office@spieleautorenzunft.de](mailto:office@spieleautorenzunft.de)  
[www.spieleautorenzunft.de](http://www.spieleautorenzunft.de)



Die Veranstaltung wurde mit einem Grußwort von Frau Sylvia Binkenstein (Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft), und Hartmut Kommerell (Vorsitzender des Vorstands der SAZ) eröffnet.

Direkt im Anschluss wurde der Göttinger Spatz verliehen. Die Auszeichnung für seinen Beitrag zum Kulturgut Spiel ging in diesem Jahr an *Bruno Faidutti*. Der französische Autor behandelte in seinem Blog viele interessante Themen, belebte international den Diskurs in der Autorenschaft und engagierte sich in der *Société des Auteurs de Jeux* (Interessenvertretung der Spieleautoren in Frankreich). Die Laudatio hielt der Preisträger des letzten Jahres Hilko Drude.



(von links: Hartmut Kommerell, Sylvia Binkenstein, Bruno Faidutti, Hilko Drude)

Am frühen Samstagabend wurde das von der Jury Spiel des Jahres geförderte Deutsche Nachwuchs-Spieleautor\*innen-Stipendium vergeben.

Die Jury aus Lothar Hemme, Henning Kröpke und dem Preisträger des Vorjahres, Timo Schivelbein, vergab das Stipendium in diesem Jahr an *Josef Kirschner*. Über verschiedene Praktika hinweg bekommt er Einblicke in die Verlagsarbeit, in den Spielwarenhandel und ins Nürnberger Spielearchiv. Durch den Besuch einer Autorenwerkstatt bekommt er spieltheoretisches Wissen zu vermittelt.



Nominiert waren des Weiteren Matthias Köhler und Lennart Rauf.



(von links: Matthias Köhler, Lennart Rauf, Josef Kirschner)

Am Sonntag, am Göttinger Tag des Spiels, waren alle eingeladen, die präsentierten Prototypen zu testen oder an einigen Tischen bereits veröffentlichte Spiele auszuprobieren. Erfreulich viele Gäste fanden den Weg in die Nordstadt, spielten fleißig Prototypen und konnten dadurch sogar Spielepreise vom Verlag Denkriesen gewinnen.



Der Termin für das Treffen im nächsten Jahr wird so bald als möglich bekannt gegeben.